

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2002-2003)
Heft: 3

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mixtour

Bettgeschichten

Das Bett ist ein Ort der Ruhe, des Schlafes, der Rekreation. Es ist der Platz für Lust und Liebe, aber auch für Krankheit und Sterben. Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett, keine andere Umgebung ist uns so vertraut, gibt uns dieselbe Geborgenheit, und doch unternehmen wir im Bett auch unsere tiefsten Erlebnisse. Es eröffnen sich neue Welten, wo sich höchstes Glück und tiefste Verzweiflung berühren. Das Bett ist eine Stätte des Übergangs, in ihm ruhen gleichermassen Anfang und Ende des menschlichen Lebenszyklus, in ihm überschreiten wir die Grenzen unseres Lebens.

Als Objekt, das mit vielschichtigen, auch widersprüchlichen Bedeutungen geladen ist, wird das Bett zum willkommenen künstlerischen Motiv. Es steht für Intimität und steckt zugleich ein Feld der Macht ab. Seine Präsenz im Kunstwerk setzt das Private und Intime dem öffentlichen Blick aus. Es weckt bei uns BetrachterInnen Erinnerungen, es löst Emotionen aus, zieht uns aber auch physisch in seinen Bann.

Another World ist bis zum 29. September 2002 im Kunstmuseum Luzern zu sehen.

Lesbian & Gay Party

Die traditionelle, legendäre Party mit SheDj Suze findet am Samstag, 21. September 2002, an der Hagenastrasse 29 in Basel statt. Zudem gibt es Plauschturniere in den Sportarten Badminton, Schwimmen und Volleyball. Am Sonntag wird ein Brunch für die TurnierteilnehmerInnen organisiert.

Weitere Informationen: Lesbian & Gay Sport Regio Basel, Postfach 467, 4021 Basel, www.lgsportbasel.ch.

Sexuelle Ausbeutung

Sprachlosigkeit und Schweigen gehören zur sexuellen Ausbeutung. Wenn Lehrkräfte, KindergärtnerInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen vermuten, dass ein Kind oder ein jugendlicher sexuell ausgebeutet wird, sind oft hilflos und sprachlos.

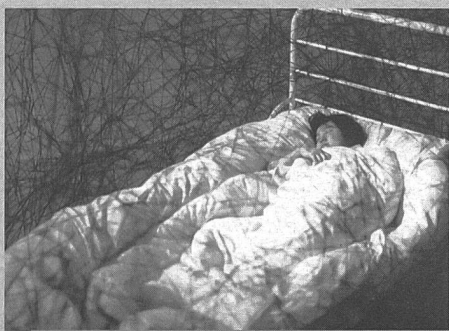
Fachwissen allein genügt nicht, um mit den starken eigenen Emotionen und dem Handlungsdruck umzugehen. Eine persönliche Auseinandersetzung mit der Thematik der sexuellen Ausbeutung ist deshalb notwendig und hilfreich.

In diesem Weiterbildungskurs sollen Frauen und Männer angesprochen werden, die in ihrem Berufsalltag mit dem Thema konfrontiert sind und die sich ein vertieftes Wissen über Prävention, den Umgang und die Hilfsmöglichkeiten bei sexueller Ausbeutung aneignen möchten. Die persönliche Auseinandersetzung, das Vermitteln von Grundlagen und Theorie, wie das Erarbeiten von Handlungswissen und die Erweiterung von Kompetenzen in der Gesprächsführung, sind ein wichtiges Ziel dieses Kurses.

Die Tagung findet an der Paulus Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich-Witikon

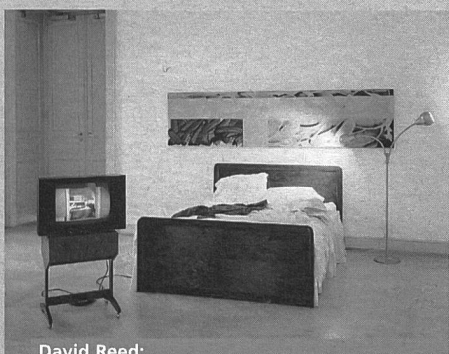
T 01 381 34 00, F 01 381 95 01, paz.veranstaltungen@bluewin.ch, www.paulus-akademie.ch statt.

Foto: Søren Dø
© Chiharu Shiota



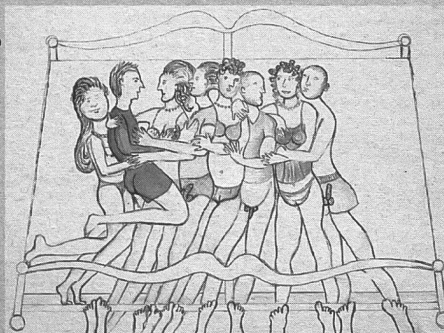
Chiharu Shiota:
During Sleep, 2002, Installation, Performance

© David Reed



David Reed:
Scottie's Bedroom, 1994, mit # 297, 1989-91

© Louise Bourgeois



Louise Bourgeois: Eight in Bed, 1998
Radierung, Wasserfarbe und Tinte auf Papier

VIPER 22

Das Festival VIPER, das vom 23. bis 27. Oktober 2002 in Basel stattfindet, richtet sich an all diejenigen, die neugierig auf die globalen technologischen Entwicklungen sind. Das Festival ist bekannt für seine lebendige und kritische Auseinandersetzung zum Thema Kunst und neue Medien. Internationale und Schweizer Produktionen bekannter und renommierter KünstlerInnen sind dabei ebenso vertreten wie Arbeiten von Newcomern. Zugelassen sind Arbeiten aus den Bereichen Film, Video, CD-ROM und Internet.

Weitere Informationen bei VIPER,
P.O.Box, 4002 Basel, T 061 283 27 00,
F 061 283 27 05, info@viper.ch,
www.viper.ch.

Ferien für Einelternfamilien

Seit 1997 führt die Stiftung Sonnenblick Walzenhausen mit grossem Erfolg Ferienwochen für Einelternfamilien durch. Pro Woche hat es Platz für 15 Kinder und die entsprechende Anzahl Alleinerziehende, die alleine mit ihren Kindern in einem Haushalt leben.

Das Konzept bleibt auch im Herbst dieses Jahres gleich: Die Kinder können nach dem Frühstück bis zum Abendessen am Kinderprogramm teilnehmen, das von einem Team gestaltet wird. Den Erwachsenen steht neben dem spontanen Austausch eine Fachfrau für Gruppen- und/oder Einzelgespräche zur Verfügung.

Weitere Auskünfte über die Ferienwoche vom 6. bis 12. Oktober 2002:
Stiftung Sonnenblick,
Adrian Keller, Hausleiter, Gütli 170,
9428 Walzenhausen,
T 071 886 72 72, F 071 886 72 73,
sonneblick@bluewin.ch.

Seminare einmal anders

Lernen mit Lust, umsetzen mit Kunst, anwenden mit Freude, Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten, Ruhe, Lagerfeuergespräche, kulturelle und kulinarische Ereignisse.

Das aussergewöhnliche: Die/der PartnerIn kann im Workshop «Mein Umfeld und ich» mit einbezogen werden, das Verständnis für das «Daily Business» und das Geschäftsumfeld fördern, gemeinsam Entspannungstechniken ausüben und ganz einfach zusammen die Ruhe und die Umgebung geniessen. Ein spezieller und kultureller Anlass rundet diesen aussergewöhnlichen Workshop ab. Eingebettet in Felder und Wälder, umgeben von saftigen Wiesen steht das ehemalige Zisterzienserkloster, tief verwurzelt mit der Natur und der Erde.

Weitere Informationen unter Youccess GmbH, Bereich «öffentliche Seminare», Ahornweg 16A, 3110 Münsingen, T 031 722 05 10, F 031 722 05 13, info@youccess.com, www.youccess.com.

Un ange passe

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Menschsein bedeutet auch die Suche nach dem Sinn unserer Existenz; nach dem Geheimnis, das unser Schicksal umgibt, und den Antworten der Religion. «Un ange passe» lädt vom 13. bis 15. September 2002 zu einem Spaziergang am See ein, der an sieben Pavillons der Expo vorbeiführt. Darin werden Grundfragen des menschlichen Daseins und Glaubens thematisiert – als Angebot, den tieferen Sinn des Lebens zu ergründen. Als Vorgaben dienen die sieben Themen Schöpfung, Segen, Wort, Leben nach dem Tod, Teilen, gute Nachricht und Geheimnis – Themen also, die einerseits religiös sind, andererseits jedoch alle Menschen ansprechen.

Weitere Informationen unter Boldern, Postfach, 8708 Männedorf, T 01 921 71 21, F 01 921 71 10, tagungen@boldern.ch.

Tango argentino

Ein Lebensgefühl, das man tanzen kann. Der argentinische Tango ist ein Tanz, bei dem jeder Schritt geführt wird. Frauen und Männer lernen sowohl Führen als auch Folgen. Der Kurs richtet sich an Paare und Einzelpersonen.

Der Kurs findet statt am 20. und 22. September im Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg, T 041 499 70 99, F 041 499 70 90, info@bzmatt.ch.

Stressbewältigung

Distanz nehmen, statt ausbrennen. Der Druck am Arbeitsplatz, Überverantwortlichkeit, Leistungssehnsucht, mangelnde Distanz, Überbetrogtheit und vieles andere mehr sind Stressauslöser. Folgen davon sind oft Gereiztheit und Nervosität. Sind Stressbelastungen häufig, muss mit ernsthaften gesundheitlichen Folgen gerechnet werden wie z.B. Schlafstörungen, Rückenbeschwerden oder Depressionen. Erfolgreiche Stressbewältigung im beruflichen und privaten Alltag für Frauen und Männer, die mit Stresssituationen positiv umgehen möchten und die Möglichkeiten der Stressprävention und des Stressabbaus kennen lernen wollen.

Weitere Auskünfte bei der Paulus Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich-Witikon

T 01 381 34 00, F 01 381 95 01,
paz.veranstaltungen@bluewin.ch,
www.paulus-akademie.ch.